05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943
Faktor 20
Sa.

Amtliches Nachrichtenblatt der Kreisleitung der NSDAP. Euskirchen

Euskirchener Beobachter

Folge 28/29 / Jahrgang 19 — Samstag/Sonntag-Ausgabe, 30. Januar 1943

Halbe Grundsteuer

bei unbebauten Grundstücken

Mit einem gewichtigen Nachtrag vom 29. Dezember 1942 haben die Reichsminister der Finanzen und des Innern ergänzende Bestimmungen zu den Grundsteuerhilfsgesetzen erlassen und herausgegeben. Diese Ausführungen enthalten zunächst Folgerungen aus der Übertragung der Hauptzuständigkeit, indem die bisher allgemein vorgesehene Bindung von Grundsteuerermäßigungen an den Steuerzahlerwechsel beseitigt und ferner eine Milderung des Grundsteuerzusatzes als Folge der Hauptzuständigkeitsübertragung unterbunden wird. Zu diesem Zweck wird vorgeschrieben, daß, wenn für den Grundsteuerzusatz Rentabilitätsbeschränkungen aufgehoben sind, die Steuer gleichfalls und mit nur noch dem Betrag zu berücksichtigen ist, der im Jahre 1942 zu zahlen war. Von besonderer Bedeutung hat aber die Abschreiben für unbebaute Grundstücke in ihrer Behandlung durch die kriegsbedingte Erschwerung der Baumöglichkeit gefunden. Die Grundlagen bisheriger Gesetzlichkeit sind in der Verordnung herausgestellt worden, daß Abschreiben für unbebaute Grundstücke nicht zu gewähren sind, wenn eine Bebauung mit der Errichtung von Gebäuden begonnen werden wird. Zu diesem Zweck wird vorgeschrieben, daß ohne weitere Prüfung von Amts wegen die Abschreibung für unbebaute Grundstücke auf die Hälfte ermäßigt wird, wenn eine Bebauung mit Wohngebäuden oder mit Gebäuden, die überwiegend Wohnzwecken dienen, nicht möglich ist. Diese Ermäßigung wird auf Antrag auch dann gewährt, wenn eine Bebauung mit Gebäuden, die gewerblichen Zwecken dienen, nicht möglich ist. Diese Ermäßigung wird auf Antrag auch dann gewährt, wenn eine Bebauung mit Gebäuden, die gewerblichen Zwecken dienen, nicht möglich ist. Diese Ermäßigung wird auf Antrag auch dann gewährt, wenn eine Bebauung mit Gebäuden, die gewerblichen Zwecken dienen, nicht möglich ist.

Wer schreibt, der bleibt!

Die Neuzahlung von Formularen und Drucksachen gehört zweifellos nicht zu den Annehmlichkeiten dieses Lebens. Aber auch Vordrucke, bei der Gestaltung häufig umdenken und Sinnes sind, muß man sicher zugeben müssen, daß es ohne derartige Erleichterungen, die übrigens auf ein Mindestmaß eingeschränkt werden, des Staats- und Wirtschaftsführung unmöglich wäre, daß einen Verbrauch aller die Wirtschaftlichen und Notwendigkeiten auf wirtschaftlichem Gebiete zu machen. Insbesondere hat sich mittlerweile bei den vielen Weisungen das Fehlen einer wirklich zweckmäßigen Kennzeichnung als besonders hemmend und hemmend ausgewirkt. Die Unzuträglichkeiten und Fehlleistungen, die sich daraus ergeben, sind, wie z. B. der „Schreibwesens", waren nicht unerheblicher und zeitraubender für die Gesamtheit, als die Mühe und Arbeit für den einzelnen, der einen Fragebogen usw. ausfüllen muß. Der Reichsminister und die Reichskanzlei hat deshalb auf Grund der bisherigen Erfahrungen in den Jahren 1914/18 erheblich eingeengt und durch verschiedene Spezialerlasse

Kurt Brüggemann
Elite, in einem Grenadier-Regt. Jahrgang, das Lk. 2. ist-Abiturienten-Verwendungsreife, und sonstige Voraussetzungen

Peter Heimbach
Fahrschule Euskirchen, Klasse, den Führerschein wieder erhalten

Elisabeth Berg
Paul Hufenstuhl
Verlobte
Am Bleiberg 4 a. Kr. in Prüm
30. Januar 1943

Adele Kupper
Hermann Hansen
Verlobte
Bitburg
Pfingsten 31. Mörsdorf
30. Januar 1943

Werde Mitglied der NSV

Erfinderisch sein!
Kampf der bösen Flecke mit Zwiebeln und dreißig Cents mit „Mängelchen"-Pudding, genommen auf einfache Weise: Im Leben Sie Wasser mehr auf den Flecken, beim Kochen angerührt
POLAR Mängelchen PUDDING
wohlschmeckend, nahrhaft, bekömmlich.

Gemüse-Anbau
Wir bitten um Anmeldung. Die Preise sollen in diesem Jahre dem Friedensstand angepaßt werden.
Rheinische Obst- u. Gemüse-Konservenfabrik
Inhaber & Amtmeyer K.-G.
Euskirchen

Freunde in der Not
ODEON
Einmal im Jahr
Gelst — Wits — Charm verwandeln ein gewöhnliches Ge-
Jugendliche, über 14 Jahre, haben Zutritt
DEUTSCHE WOCHENSCHAU
Anfang Wo.-S., 4.7 Uhr
Ab Mittwoch, den 27. 1. 1943 zum 10. Jahrestag der Machtergreifung
Der Tonfilm „Gewitter im Mai"
Jugendliche haben keinen Zutritt
ATRIUM
Gewitter im Mai
Irene Rieder
Ein Film, der gefällt
Jugendliche zugelassen
DEUTSCHE WOCHENSCHAU
Anfang Wo.-S., 4.7 Uhr
GERMANIA
Pierre Treanay
Sie waren Sechs
Die spannendste, Nervenstärke- und Abenteuerlichste Anspannung in deutschen Filmen
DEUTSCHE WOCHENSCHAU
Jugendliche nicht zugelassen
Sonntag Sonderveranstaltung der NSDAP.

Kohlenklau will uns für dumm verkaufen!
Darf Kohlenklau Erfolg haben, wenn er auf unsere Gedankenlosigkeit und — mit Verlaub zu sagen — Dummheit spekuliert? Nein, wir protestieren wir energisch. So wenig uns Kohlenklau im Hochsommer verleiten könnte zu heizen, kann er es jetzt im Winter dazu kriegen, es — Kohlenbrenn in Betrieb zu lassen. In der Speisekammer, auf dem Balkon oder vor dem Küchenfenster ist es kühl genug, um verderbliche Nahrungsmittel kühl aufzubewahren. Du und ich und wir alle haben die Devise „Den denken, dann schalten!" Wenn wir immer danach handeln, ist das Kohlenklau's Ende!
Ab heute also: Alle Kühlschränke ausschalten!
Hier ist für ihn nichts mehr zu machen, — Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

Berlinische
LEBENSVERSICHERUNG
Alte Berlinische von 1797
Zum 250-Jahr-Jubiläum
Generationen von Familien vertrauen ihre Versicherungen der Alten Berlinischen an.
Versicherungsbestand über 500 Millionen RM

An alle!

Der Kampf um das Reich

Am Sonntag, den Dreizehnten der Morgenfeier um 10 Jahren, findet morgens in in der Kreisstadt eine Kundgebung der Euskirchener Bevölkerung

Alle Volksgenossen und Volksgenossinnen, ohne Unterschied eingeladen.

Euskirchener Familien-Nachrichten

Geburten: Gußbach, Robert Heinz, Wilhelm, Bleibtreu, Gustav, Schreiber, Heinrich, Hubert, Nonn Maria Magdalena, Gustavsohn, Anna Maria, Wilhelm, Gustavsohn, Anna Maria, Wilhelm, Gustavsohn, Anna Maria, Wilhelm